Bezirksoberliga Unterfranken

TV Goldbach – TSV Karlstadt 75:93 (26:55)

Karlstadt mit starker Vorstellung beim Spitzenreiter
Durch den Sieg in Goldbach bringt sich der TSV als Titelkandidat in Position

Karlstadt verpasste den Goldbacher Meisterschaftsambitionen einen argen Dämpfer, fügte dem Spitzenreiter die erste Saisonniederlage zu und bringt sich selbst als Titelkandidaten in Position. Der in Bestbesetzung angetretene TSV entzauberte den zuvor ungeschlagenen Tabellenführer und bot eine starke Mannschaftsleistung. Die ausgeglichener und tiefer besetzten Gäste zeigten die variablere Offensive, verfügten über die tiefere Bank und verteidigten taktisch clever. In der ersten Halbzeit hatten sie Goldbachs Schlüsselspieler Tadas Jagela und Matheus Finotti Brazao sehr gut unter Kontrolle. Lediglich TVG-Center Lucas Schütz konnte sich gegen die konsequente Eins-gegen-eins-Verteidigung des TSV durchsetzen. Bei Karlstadt glänzten Michael Schmitt und Ferdinand Kempf mit hohen Trefferquoten. Bis zur Pause hatten die Gäste bereits für klare Verhältnisse gesorgt und ihre Führung sieben Minuten vor Schluss auf beinahe deklassierende 38 Punkte ausgebaut (48:86). Erst als das Match längst entschieden war und die Konzentration bei den TSV-Korbjägern nachließ, gelang den Goldbachern noch ein 18:0-Lauf und Jagela eine kleine Trefferserie, was die bittere Niederlage etwas abmilderte.

Beste Werfer: Jagela 37 (3), Schütz 21, Finotti Brazao 8 für Goldbach. M. Schmitt 26 (3), Kempf 23 (3), R. Holzinger 11 (3), Utsch 11, Keller-May 10, Maier 8 für Karlstadt.

Quelle: Mainpost vom 09.12.2014, Bernhard Münzel